

Protokolleintrag vom 06.05.2009

2009/158

Postulat von der FDP-Fraktion vom 6.5.2009:

Prüfung einer Zusammenlegung von Immobilien-Bewirtschaftung IMMO und Liegenschaftenverwaltung des Finanzvermögens

Von der FDP-Fraktion ist am 6.5.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Immobilien-Bewirtschaftung IMMO, welche zum Ziel hat das städtische Anlagevermögen zu bewirtschaften, mit der Liegenschaftenverwaltung des Finanzvermögens zusammengelegt werden kann. Damit sollen gemeinsame Synergien in den Themen strategische Gesamtausrichtung der gesamten Kapitalanlagen, Personalbedarf, Raumbewirtschaftung und der operativen Tätigkeiten erreicht werden

Begründung:

Die Stadt führt je getrennt eigene Bereiche für die Vermögens- und Finanzanlagen mit analogen Bedürfnissen. Erarbeiten von Strategien / Konzepte, Eigentümervertreter, Liegenschaftenbetreuungen, Administration tätigen beide Verwaltungen je für sich. Hier sind mit einer Zusammenlegung enorme Einsparungen mit Erhöhung der qualitativen Leistung möglich. Damit werden die verschiedenen Interesse der beiden Bereiche, die zu Verhinderung, bzw. hohe Kostenfolge führen, eliminiert. Mit der Personaloptimierung kann man die gleichen, wenn nicht besseren Leistungen erbringen. Die Prozessabläufe werden dazu beitragen.

Mitteilung an den Stadtrat